



Ornithologischer Verein
Mauren



Jahresbericht
2021

Inhaltsverzeichnis

Protokoll der Hauptversammlung 2021	3
Jahresbericht 2021 des Präsidenten	6
Chronologie der Corona-Massnahmen 2021	10
Besondere Ereignisse im Jahr 2021	12
Neues aus den Volières	14
Führungen	17
OVM-Nistkastenkontrolle 2021	18
Revisionsbericht 2021	19
Mitglieder des OVM im Jahre 2021	20
Mitgliederzahlen seit 1963	21



Protokoll

der Hauptversammlung vom 25. Juni 2021, 19.00, Birka Mauren

Präsident Josef Meier begrüsst die Anwesenden, insgesamt die folgenden 15 Mitglieder (Nennung alphabetisch): Hanspeter Büttiker, Eugen Deplazes, Deborah Elkuch, Dominik Feller, Silke Marxer, Elfriede Marxer, Dagmar Meier, Josef Meier, Melanie Meier, Roland Meier, Alois Schachtler, Sascha Schachtler, Richard Schmuck, Adelheid Stefan, Georg Willi, Ursula Wohlwend.

1. Wahl des Stimmzählers: Als Stimmzähler wird Roland Meier gewählt.

2. Protokoll: Das Protokoll der Hauptversammlung vom 26. Juni 2020 wird genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten:

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt schriftlich vor (Jahresbericht 2020 wird vorgängig verteilt). Josef Meier erwähnt zuerst die sechs Sitzungen, die der Vorstand abgehalten hat, sowie die Hauptversammlung am 26. Juni 2020, die aufgrund der Corona-Massnahmen vom März auf Juni verschoben werden musste. Zudem traf sich der Vorstand am 26. Juni zusätzlich mit dem Vorsteher Freddy Kaiser und dem Gemeindebauführer Stefan Schuler, um die Erneuerung des im Januar 2022 auslaufenden Baurechtsvertrages zu besprechen. Es werden kurz die Eckpunkte des künftigen Baurechtsvertrages erläutert. Josef Meier erwähnt in diesem Zusammenhang die kürzlich beim Parkplatz aufgestellten Tafeln, die in verdankenswerter Weise Petra Berry entworfen und realisiert hat.

Ganz besonders unter den Corona-Massnahmen im Frühjahr und Herbst/Winter 2020 litt der Kioskbetrieb, da dieser entweder ganz geschlossen werden musste oder lediglich als Take-away betrieben werden konnte. Josef Meier dankt sodann den zahlreichen Helferinnen und Helfer beim Kiosk, wobei er darauf hinweist, dass der Verein für jede weitere Hilfe dankbar ist, um die Last des Kioskbetriebs auf mehr Schultern verteilen zu können.

Eine ständige Aufgabe ist der Unterhalt und der Ausbau des Vereinsgebäudes, der Volièren sowie der Umgebung: Josef Meier erwähnt in diesem Zusammenhang den Einbau der Trennwand bei der Werkstatt und den neuen Boden im oberen Stock des Vereinsgebäudes, bei dem insbesondere Eugen Deplazes, Guntram Eberle, Herbert Giesinger, Sigbert Kieber und Giuseppe Moschillo Hand angelegt haben. Beim Ara-Haus wurde ein neuer Bodenbelag im Korridor gelegt. Hier waren vor allem Eugen Deplazes, Guntram Eberle, Giuseppe Moschillo und Alois Schachtler tätig. Ein weiteres Wegstück wurde mit dem Netztaler-Belag ausgestattet.

Ein Bijou ist der neue Geissenstall, der im März und April 2020 neu erstellt wurde, nachdem der alte noch 2019 abgerissen worden war. Die treibende Kraft war hier Eugen Deplazes, der auf die Mithilfe von Guntram Eberle, Siegbert Kieber und Alois Schachtler zählen konnte. Petra Berry hat die kunstvollen Verzierungen am Stall erstellt. Im Mai 2020 wurde das Geisengehege mit drei jungen, Ende Januar 2020 geborenen Geisslein wieder besetzt.

Für die Volièrenbetreuung, die wohl gut funktioniert, werden immer wieder Hilfskräfte gesucht. Insbesondere weist Josef Meier darauf hin, dass Eugen Deplazes Ende 2021 mit der Besorgung der verschiedenen Volièren aufhören wird, weshalb dringend eine Nachfolgelösung gefunden werden muss.

Für die Winterfütterung wurden 2020/21 rund 2'500 Futterklötze hergestellt, ein neuer Rekord. Dafür verantwortlich war die seit vielen Jahren gleich zusammengesetzte Mannschaft, die jedoch im Hinblick auf den kommenden Winter eine Änderung erfahren wird, da Ewald Matt seinen Rücktritt angekündigt hat.

Die Arbeitseinsätze sind ein wichtiges Instrument, um die Anlagen sauber zu halten. Sie dienen oftmals der Volièrenreinigung. 2020 konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle vorgesehenen Arbeitseinsätze durchgeführt werden.

Präsident Josef Meier bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich, die sich 2020 für den Verein und das Vogelparadies Birka eingesetzt haben.

Zu den Plänen für das laufende Jahr: Die Schliessung des Vogelparadieses aufgrund der Corona-Krise hat auch bei uns tiefe Spuren hinterlassen. Anlässe mussten abgesagt werden, was auch ein Loch in die Kasse riss. Es muss geschaut werden, wie sich die Situation mit den Lockerungen der Massnahmen künftig entwickelt. Als Fixpunkt für das laufende Jahr ist ein Fest am Nationalfeiertag 15. August mit Verkauf von Paella, Würsten und Getränken vorgesehen. Ebenfalls soll ein Helferessen stattfinden, wobei die zweite Hälfte August dafür in Frage kommt.

4. Obmännerberichte

4.1/4.2 Natur- und Vogelschutz: Auch beim Natur- und Vogelschutz mussten Abstriche gemacht werden. So konnte insbesondere das Natur-Camp 2020 nicht durchgeführt werden.

Hingegen konnte noch die Landesexkursion am 7. März 2020 abgehalten werden, für deren Durchführung turnusgemäss der OV Mauren verantwortlich war. Thema waren die Eulen, wobei in einem ersten Teil im Vereinsgebäude Gewölle analysiert wurden, in einem zweiten Teil eine abendliche Exkursion stattfand, bei der Uhu und Waldkauz beobachtet werden konnten.

Jährlich werden auch die Nistkästen gereinigt, wobei auch hier coronabedingt Abstriche gemacht werden mussten, indem die Schwalbennester nicht kontrolliert werden konnten. Zum Abschluss dankt Georg Willi allen Helferinnen und Helfern, die sich für das Wohl von Natur und Vögeln eingesetzt haben.

5. Kassabericht: Melanie Meier als Kassierin erläutert die Rechnung 2020 des OV Mauren, die mit einem kleinen Gewinn abschliesst. Im Vergleich zu 2019 sind die Erträge und der Gewinn coronabedingt richtiggehend eingebrochen.

6. **Revisionsbericht:** Roger Matt und Larissa Berger als Rechnungsrevisoren haben die Rechnung kontrolliert. Beide mussten sich für die Versammlung entschuldigen. Der Revisionsbericht liegt jedoch schriftlich vor, sodass die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und die grosse Arbeit von Melanie Meier mit Applaus verdankt werden konnte.
 7. **Jahresbeitrag:** Die früher beschlossenen Beiträge werden belassen.
 8. **Neumitglieder:** Es werden als Neumitglieder aufgenommen: Deborah Elkuch und Dominik Feller.
 9. **Jahresprogramm:** Wie bereits erwähnt organisiert der OVM am 15. August 2021 ein Fest im Vogelparadies Birka, bei dem Paella, Würste und Getränke angeboten werden. Zudem ist ein Helferessen geplant.
- 10. Wünsche und Anregungen:**
Keine Wortmeldungen.

Um ca. 19.45 Uhr wird die Hauptversammlung beendet, es folgt ein gemütliches Beisammensein mit einem gut mundenden Nachtessen, zubereitet von Alois Schachtler – herzlichen Dank.

Mauren, 27. Juni 2021

Der Schriftführer:
(Georg Willi)

Jahresbericht 2021 des Präsidenten Josef Meier

Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Vereinsjahr 2021 wurden 5 Vorstandssitzungen sowie die Hauptversammlung am 25. Juni 2021 durchgeführt. Diese musste wie im Jahr zuvor aufgrund der Corona-Massnahmen vom März auf Juni verschoben werden.

Zu den fünf Sitzungen trafen sich die Vorstandsmitglieder an folgenden Daten: 29. Januar, 26. März, 28. Mai, 28. August, 29. Oktober 2021. Am 18. Mai traf sich der Vorstand ein weiteres Mal mit dem Vorsteher Freddy Kaiser und dem Gemeindebauführer Stefan Schuler, um die Erneuerung des im Januar 2022 auslaufenden Baurechtsvertrages zu besprechen.

Am 21. Juli und am 6. August 2021 fanden zudem zwei Besprechungen mit Meike Junkers vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen statt, am 21. Juli war auch Frau Dr. Ilka Schumacher vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen dabei.

Kioskbetrieb

Wie im Vorjahr 2020 litt auch im abgelaufenen Jahr 2021 der Kioskbetrieb ganz besonders unter den Corona-Massnahmen (siehe Seite 10). Zwar konnte der Kiosk die meiste Zeit betrieben werden, jedoch nur sehr eingeschränkt (vor allem als Take away). Viele private Veranstaltungen wie Geburtstage, Jubiläen, Firmenanlässe etc. konnten gar nicht stattfinden oder mussten abgesagt werden.

In den Zeiten, in der der Kiosk geöffnet war, leitete wie in den Vorjahren Dagmar Meier mit Helferinnen und Helfern den Betrieb. Mit grossem Engagement konnte dieser vor allem im Sommer und Anfang Herbst bei schönem Wetter fast alltäglich betrieben werden, nur am Montag blieb er jeweils geschlossen. Bei schönem Wetter war an einzelnen Sonntagen der Andrang sehr gross, doch aufgrund der Corona-Massnahmen gab es im Vergleich zu anderen Jahren weniger solcher Tage.

Aber auch in den Wintermonaten herrschte an Wochenenden oftmals viel Betrieb. Ich möchte mich an dieser Stelle allen im Kiosk tätigen Personen ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Volièren und Umgebung

Eine ständige Herausforderung für den Verein ist der Unterhalt und die Sanierung sowie die Betreuung der Volièren.

2021 mussten in Erfüllung der Vorschriften des Tierschutzgesetzes die Volièrenabteile bei den Grosspapageien vergrössert werden (vgl. Seite 14). So wurden jeweils zwei Abteile zusammengelegt, was im Aussenbereich durch den Abbau der Zwischengitter und im Innenraum durch Schaffung grösserer Durchgänge in den Trennwänden bewerkstelligt wurde. Dadurch entstanden aus sechs kleineren drei neue, grössere Abteile.

Jede, noch so kleine Massnahme kostet Geld und stellt unseren Verein vor grosse finanzielle und logistische Probleme, auch wenn viel Arbeit in Eigenregie ausgeführt wird. Gerade in der Zeit der Corona-Pandemie mit der Schliessung des Kiosks flossen die Einnahmen längst nicht so wie in anderen Jahren. Nur dank der Unterstützung seitens der Gemeinde, aber auch von Gönnern und natürlich auch durch die Vereinsmitglieder und Freunde des Vogelparadieses Birka kann es uns gelingen, derartige Arbeiten und Renovationen auszuführen.

Die Volièren sind derzeit fast zu 100 Prozent ausgelastet, was viel Arbeit für die Volièrenbetreuer bedeutet, müssen die Vögel doch täglich versorgt werden. Personell gab es 2021 nur kleinere Veränderungen, die Versorgung der Vögel funktionierte jedenfalls zufriedenstellend. Nach einem Jahr hat Eugen Deplazes im November mit der Betreuung der Vögel in den Volièren 2 und 8 (Ara-Haus) aus gesundheitlichen Gründen aufhören müssen. Für ihn eingesprungen ist Guntram. Eugen und Guntram, mit ihnen aber auch allen anderen Volièrenbetreuern, die sich im Jahr 2021 zum Wohle unserer Volièrenvögel engagiert und diese regelmässig versorgt haben, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen.

Es ist nicht einfach, zuverlässige und engagierte Vogelbetreuer zu finden. So sind wir ständig auf der Suche nach geeigneten Personen, um die Last der Betreuung auf mehr Schultern verteilen zu können, vor allem auch für Ferienablösungen.

Bei den Volièren gibt es immer wieder Abgänge von Vögeln, die schmerzen. So starben 2020 eine Blaustirnamazone (Coco) und ein Hellroter Ara. Wir sind verpflichtet, die Vögel einzuschicken, um die Todesursache feststellen zu können. Die Abgänge erfolgten infolge Alterserscheinungen. Auf der anderen Seite gibt es immer wieder Anfragen, ob wir Vögel aufnehmen, wenn diese aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr zu Hause gehalten werden können. Wenn immer möglich wird diesen Gesuchen entsprochen (vgl. Seite 16).

Schon öfters musste der Delfinbrunnen saniert werden. So war auch 2021 eine umfangreiche Renovation notwendig, die die Firma Bauer Maler und Gipseranstalt bewerkstelligte. So strahlt der Brunnen nun wieder in neuem Gewand. Zu seinem Schutz bleibt er über den Winter zugedeckt.



Natur-Camp

Auch 2021 konnte das 10. Natur-Camp nicht durchgeführt werden. Eine Durchführung wurde als zu riskant empfunden, zudem hätten besondere Massnahmen getroffen werden müssen. Wir hoffen, es 2022 nachholen zu können.

Vogelschutz

Alljährlich sind die Nistkästen zu reinigen, schlechte Kästen mit neuen zu ersetzen und allenfalls weitere Nisthilfen anzubringen. 2021 erledigten Richard und Georg diese Aufgabe.

Auch wurden 2021 die Schwalbennester kontrolliert, nachdem dies 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht geschehen konnte. Die Nester wurden gereinigt und wenn nötig ersetzt.

Ein Dankeschön an alle, die sich für das Wohl unserer einheimischen Vögel eingesetzt haben.

Winterfütterung

Wie in den vergangenen Jahren wurden im Winter 2021/22 wieder viele Futterklötze hergestellt und von der Bevölkerung mit grossem Interesse gekauft, zumal der Winter teilweise recht tiefe Temperaturen, wenn auch weniger Schnee als im Vorwinter brachte. Das eingespielte Team der Mannschaft für die Herstellung der Futterklötze stellte während vielen Einsätzen mit viel Erfahrung und grossem Einsatz im Winter 2021/2022 mit gegen 3000 Futterklötzen eine so hohe Anzahl her wie nie zuvor! Ich möchte allen winterharten Mitstreitern für diese wertvolle Arbeit hiermit recht herzlich danken.

Arbeitseinsätze

Die im Jahr 2009 eingeführten Arbeitseinsätze am ersten Samstag jedes Monats haben sich bewährt. 2021 wurden 11 solcher Einsätze sowie weitere ausserordentliche Arbeitseinsätze durchgeführt. Trotz Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie konnten alle vorgesehenen Arbeitseinsätze durchgeführt werden, wobei zu Beginn des Jahres auf das traditionelle Mittagessen verzichtet werden musste. Bei den Arbeitseinsätzen beteiligten sich jeweils durchschnittlich rund zehn Personen. Durch diese Monatseinsätze kann die Anlage, das Vereinsgebäude und die Volièren und den Betreuern der Volièren bei deren Reinigung geholfen werden. Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen, aber auch an das Kioskteam, das jeweils für die Mittagsverpflegung verantwortlich zeichnete.

Dank an alle Mitstreiter

Abschliessend möchte ich nochmals allen Helferinnen und Helfern, auch all jenen, die ich nicht erwähnt oder vergessen habe, herzlich für ihren Einsatz zugunsten des Vereins danken.

Pläne für das kommende Vereinsjahr

Der Arbeitsaufwand rund um das Vogelparadies Birka ist enorm und ich muss gestehen, dass ich an die Grenze der Belastbarkeit gekommen bin. Mein innigster Wille ist es deshalb, die Last auf mehr Schultern zu verteilen!

Im März 2022

Präsident Josef Meier



Chronologie der Corona-Massnahmen 2021 und die Auswirkungen auf das Vogelparadies

Datum	Massnahmen Regierung	Auswirkungen auf OVM
ab 1.1.	Gastronomie geschlossen, praktisch jegliche Veranstaltungen verboten, Take away möglich	seit 10. Nov. 2020 Kioskbetrieb bleibt geschlossen
18.1.	Erste Corona-Impfung in Liechtenstein	
ab 18.1.	Private Veranstaltungen sowie Menschenansammlungen im öffentlichen Raum mit Obergrenze von 5 Personen erlaubt	Kioskbetrieb bleibt geschlossen
ab 1.3.	Lockerung: Veranstaltungen mit bis zu 10 Personen möglich	Kioskbetrieb bleibt geschlossen, Take away möglich
ab 29.3.	Im Aussenbereich sind Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten mit bis zu 25 Personen erlaubt, in Innenräumen weiterhin nur 10 Personen. Speisen und Getränke dürfen weiterhin nicht konsumiert werden. Gastronomie bleibt geschlossen. Bei Ansammlungen im öffentlichen Raum Mindestabstand 1,5 m, wenn nicht möglich Maskenpflicht.	Kioskbetrieb bleibt geschlossen, Take away möglich
ab 26.4.	Im Aussenbereich dürfen Gastronomiebetriebe wieder öffnen, Sitzpflicht, max. 6 Personen pro Tisch, Abstand zwischen Tischen 1,5 m oder Trennelemente. Maskenpflicht, nur am Tisch dürfen Masken abgenommen werden. Sperrstunde 23 Uhr. Veranstaltungen im Innenbereich bis 50 Personen, im Aussenbereich bis 100 Personen.	Kioskbetrieb kann im Aussenbereich wieder geöffnet werden
ab 24.5.	Gastronomie kann im Innenbereich wieder öffnen mit Auflagen, wie sie seit 26.4. im Aussenbereich gelten; Sitzpflicht, bei Verlassen Maskenpflicht. Veranstaltungen im Innenbereich bis 100, im Aussenbereich bis 300 Personen.	Kioskbetrieb auch im Innenbereich eingeschränkt wieder offen
ab 14.6.	Aufhebung der Sperrstunde, Veranstaltungen mit Konsumationsverbot	
ab 5.7.	Allgemeine Maskenpflicht entfällt, Konsumationsverbot bei Veranstaltungen aufgehoben, Schutzkonzepte sowie Abstands- und Hygieneregeln bleiben	Kioskbetrieb aussen wie innen ohne grosse Einschränkungen möglich

ab 16.8.	Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen erlaubt, bei Einsatz von 3G-Zertifikaten Anwendung eines reduzierten Schutzkonzeptes möglich	
ab 15.9.	Veranstaltungen / Gastronomiebetriebe nur noch mit 3G-Zertifikaten (ab 16 Jahren) möglich, wieder Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Räumen, im Aussenbereich Zertifikat optional	Kioskbetrieb nur noch eingeschränkt möglich
ab 18.12.	Einführung der 2G-Zertifikate für Gastronomie und Veranstaltungen; Maskenpflicht ab 6 Jahren, Abstände zwischen Gästegruppen	Kioskbetrieb nur noch stark eingeschränkt möglich



Ab 18. Dezember 2021 können im Kioskgebäude nur noch Leute mit dem 2G-Zertifikat bewirtet werden.

Besondere Ereignisse im Jahr 2021

Nicht nur die Corona-Pandemie beschäftigte den Verein 2021, auch Naturereignisse bleiben 2021 nachhaltig in Erinnerung. So fiel vom 13. bis 15. Januar so viel Schnee wie schon lange nicht mehr. Auch in den nachfolgenden Tagen gab es immer wieder Schnee, ehe ein Föhnsturm am 21. Januar und wärmere Temperaturen mit Regen gegen Ende des Monats der weissen Pracht ein Ende bereitete. Der viele Schnee, wohl war über einen Meter gefallen, hatte auch zur Folge, dass das Netz über dem Freilaufgehege eingerissen wurde. In einem ausserordentlichen Arbeitseinsatz am 16. Januar musste das Netz zurückgerollt und schneesicher gemacht werden.

Ein weiteres Naturereignis mit Folgen für das Areal in der Birka waren die sintflutartigen Niederschläge vom 10. auf 11. Juli 2021. Aufgrund eines Schachtes an der Landstrasse beim HPZ, der das Wasser nicht mehr schlucken konnte, strömte dieses in Richtung Birka und transportierte Schlammmaterial. Dabei wurden die Futterküche mit den angegliederten Volières sowie die tiefergelegenen Abteile von Volière 8 mit Schlamm überflutet, der mühsam wieder beseitigt werden musste.



Nach dem ergiebigen Schneefall vom 13. bis 15. Januar versank das Birka-Areal in den Schneemassen.



Schön anzuschauen war die weisse Pracht, doch....



.... sie birgt auch Probleme, wie das herunterhängende Netz zeigt.

Neues aus den Volières

Eine ständige Herausforderung für den Verein ist der Unterhalt und die Sanierung sowie die Betreuung der Volières und Vögel. Gerade 2021 musste nach Lösungen gesucht werden, um den Aras mehr Raum zur Verfügung zu stellen, wie dies das Tierschutzgesetz vorsieht. Um die Volières vergrössern zu können, mussten die einzelnen Abteile im Ara-Haus zusammengelegt werden. Aus den bisherigen 7 Einzelvolières wurden jeweils zwei Abteile zusammengelegt, so dass 3 grössere Abteile und ein kleineres mit den bisherigen Ausmassen entstanden. Dies wurde bewerkstelligt, indem im Aussenbereich die Zwischengitter entfernt, während im Innenbereich grosse Durchgänge in den Trennwänden geschaffen wurden.



Durch die Entfernung der Zwischengitter entstand im Aussenbereich ein grosser Freiflugraum.



Im Innenbereich wurden die Trennwände durch grosse Öffnungen verbunden.

Durch die Übernahme einer Aussenvolière konnte bei Volière 6 das Abteil 4 vergrössert werden. Dazu musste eine Betonplatte gegossen werden. Ein Durchgang ermöglicht die freie Verbindung zwischen den beiden Aussengehegen.



Das Vogelparadies ist in den letzten Jahren vermehrt zur Auffangstation von fremdländischen Vögeln, insbesondere Papageien, geworden, so auch 2021 (siehe unten).

Ende 2021 wurden in den Volières 29 Arten mit rund 70 Vögeln gehalten, dazu kommen im Freilaufgehege 2 Pfauen, ein Fasan und Hühner in verschiedenen Rassen.

Auch wenn Papageien recht alt werden, ein Graupapagei beispielsweise bis 60 Jahre, muss immer wieder mit Abgängen gerechnet werden. So sind 2021 folgende Grosspapageien verstorben:

Datum	Art	Bemerkungen (Todesursache)
6. Januar	Blaustirnamazone «Coco»	Hochradige Bindegewebezubildung & Leberzirrhose
9. Dezember	Hellroter Ara	Hochgradig, chronische Artherosklerose

Andererseits wurden folgende Vögel übernommen:

Datum	Art	Bemerkungen
6. Mai	Gelbbrustara Hellroter Ara	Von Privat im Kanton St.Gallen konfisziert
	Blaustirnamazone «Lucky» Blaustirnamazone «Bobby»	Von Privat übernommen

Führungen

Auch wenn wegen den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie viele Anlässe und Ausflüge zum Vogelparadies Birka nicht durchgeführt werden konnten oder abgesagt werden mussten, fanden einige wenige Anlässe im Sommer 2021 statt. So wurden insbesondere Ende Juni Senioren der Gemeinde Triesenberg einerseits (26.6. 21; oberes Foto) und Primarschüler andererseits (29.6.21; unteres Foto) durch die Anlage geführt.





Nistkastenkontrolle Februar 2021 (Brutsaison 2020)

Region	Meise	Kleiber	Sperling	Übr. Vögel	Übr. Tiere	leer oder unbe- kannt	Total
Riet	8		34			2	44
Birka	6	1	18	1		2	28
Schaanwald	14	5				3	22
Rennhof	21	4	3			8	36
Übrige							
Total	49	10	55	1		15	130
%	38	8	42			12	100

Nisthilfe für:	Total	davon neu	Belegt	%
Meisenkasten	127	8	115	88
Diverse (Halbhöhle)	3			
Mehlschwalbe	79	3	47	59
Mauersegler	5		5	100
Turmfalke				
Total	214	11	167	78

13. März 2021

Georg Willi

Revisionsbericht 2021



Ornithologischer Verein Mauren
Josef-Murr-Weg 4
9493 Mauren

Revisionsbericht 2021

In Ausübung der uns gemäss Statuten des OV-Mauren obliegenden Aufgaben erstatten wir nachstehend Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2021.

Wir stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist und die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen.

Wir beantragen, die Buchhaltung gemäss Vorlage vorbehaltlos zu genehmigen sowie der verantwortlichen Kassierin unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Mauren, 11.03.2022

Revision:



Roger Matt



Larissa Klein

Mitglieder des Ornithologischen Vereins Mauren Ende Juni 2021					
	Anrede	Name	Vorname	Adresse	Ort
	Herr/Frau	Büttiker / Stefan	Hanspeter / Adelheid	Weiherring 10	9493 Mauren
E	Herr	Deplazes	Eugen	Maienweg 4	9493 Mauren
	Familie	Eberle	Marlies / Guntram	Lachenstr. 31	9493 Mauren
	Frau	Elkuch	Deborah	Engistrasse 10	9497 Triesenberg
	Herr	Feller	Dominik	Speckemahd 27	9493 Mauren
E	Herr	Kieber	Gerhard	Am Gupfenbüchel 22	9493 Mauren
	Frau	Klein	Larissa	Rotenbodenstr. 91	9497 Triesenberg
	Herr	Lederle	Philipp	Aadorferstr. 20	9545 Wängi TG
	Frau	Marxer	Silke	Morgengab 37	9493 Mauren
E	Herr	Matt	Elmar	Fallsgass 9	9493 Mauren
E	Herr	Matt	Ewald	Lachenstr. 32	9493 Mauren
	Frau	Meier	Dagmar	Popers 33	9493 Mauren
E	Herr	Meier	Josef	Popers 33	9493 Mauren
	Frau	Meier	Melanie	Popers 33	9493 Mauren
	Herr	Meier	Roland	Hinterbühlen 76	9493 Mauren
	Herr	Moscillo	Giuseppe	Heuwies 5	9486 Schaanwald
E	Frau	Oehri	Sonja	Ziel 25	9493 Mauren
	Frau	Proidl	Catarina	Stadtgutstr. 20	A-6800 Feldkirch
	Herr	Ritter	Kurt	Klosterwingert 2	9493 Mauren
	Herr/Frau	Schachtler/Marxer	Alois / Elfriede	Speckemahd 28	9493 Mauren
	Herr/Frau	Schachtler/Negele	Sascha / Whaitea	Speckemahd 25	9493 Mauren
E	Herr	Schmuck	Richard	Weiherring 85	9493 Mauren
	Herr	Uhlmann	Werner	Churerstr. 101	9485 Nendeln
	Familie	Venzin	Helga / Tarcisi	Böler 20	9492 Eschen
	Herr	Willi	Georg	Rennhofstr. 8	9493 Mauren
	Frau	Wohlwend	Ursula	Maienweg 4	9493 Mauren

Gönnermitglieder					
Herr	Frick	Lothar	Wiesengasse 51	9494 Schaan	
Herr	Frommelt	Urs	Staudengasse 636	9492 Eschen	
Frau	Gsthöl	Christine	Grossfeld 19	9492 Eschen	
Herr	Kieber	Siegbert	Steinbösstr. 15	9493 Mauren	
Frau	Schächle	Rita	Haldengasse 198	9492 Eschen	

E = Ehrenmitglied



Ornithologischer Verein
Mauren



Jahresbericht 2021